3

13.Dezember 1938.

- - - - - - -

Herrn

r Privatdozent Dr. Largiadèr

Zürich

Staatsarchiv.

ehrter Herr Kollege!

es Editionsplanes der „Monumenta Germaniae"
eilung „Geschichtsschreiber" möchte ich Be-
tsprechende Berücksichtigung auch der schwei-
eiber; und ich denke da zur Zeit in erster
otkers Gesta Karoli - diese in unserer neu-
ugeschnittenen Reihe „Deutsches Mittelalter"-
li. In der Hoffnung, daß mein Plan in der
erhall findet, möchte ich, ehe ich weitere
ihm Mitteilung machen und um Ihre Förderung
rer des Reichsinstituts, Herr Dr. B ü t t -
stige Reise nach Südwestdeutschland benutzen,
e zu besuchen und auch die Bearbeiterfrage -
weizer Gelehrte - mit Ihnen zu besprechen.
ich an Herrn Professor Dr. N a b h o l z

Mit kollegialer Begrüßung

Ihr ergebenster

6

Bonn, den 20. XII. 1938.

Hochverehrter Herr Kollege!

Mit verbindlichem Dank für die NG. gefaßt Auslagen ich Ihnen den 1. April Heft auf Wunsch zur Verfügung. Auch die Regierung zum Liber Pontificalis sind bereits vergeben und mit 4 Wertpaketen (nach Ihrem Wortlaut) morgen abgehen. Ich habe ich so gerne Hoffentlich auf ein Nachfolger mit Hilfe meiner Mitarbeiter Dr. Hel und Übersichten sich ihm diese-allerdings nicht ganz leicht-Arbeit ohne allzu großen Mühe einarbeiten kann, vom Pfeiniger Teil, Gregor II. bis Hagenau III., liegt der Text mit Apparat so gut wie druckfertig dabei (doch ohne die Anmerkungen). Ich darf wohl mit einer

PONN
Kaiserstraße 105
(Postscheckkonto Köln 84163)